

Regelmäßige Programmangebote

Mo. 11. 19.00 h KKV-Frauenstammtisch Hansa-Haus

Di. 19. KKV-Hansa-Wandertag

Spaziergang durch den Nymphenburger Park über Amalienburg zum Schloß, dann über die Hirschgarten-Allee zur Mittagseinkehr im Gasthaus Hirschgarten. Nach der Mittagspause geht's durch den Hirschgarten zum Steubenplatz und weiter zum Café am Rotkreuzplatz.

*Treffpunkt: 10.10 h Amalienburgstr., Endhaltestelle der Trambahnlinie 17, erreichbar ab Hauptbahnhof-Nord um 9.45 h
Ankunft Amalienburgstr. 10.02 h, oder mit Bus 162 ab Bahnhof Pasing 9.48 h an Amalienburgstr. 10.06 h. epw.*

Vorschau BWB Monat März 2008

Sa. 1. 09.30 h KKV-Delegiertenversammlung Caritas-Pirckheimer-Haus
Informationstagung für alle KKV'er im Landesverband **Nürnberg**

13.00 h BWB-Mitgliederversammlung
Bildungstagung für BWB-Beauftragte

Ausführliche Angaben zu Veranstaltungen/Seminaren schicken wir gerne zu – Anruf / Fax genügt

MITGLIEDERVERSAMMLUNG des KKV Hansa München am Donnerstag, 17. April 2008

Die Einladung zur Mitgliederversammlung hat gemäß Satzung mindestens drei Wochen vorher schriftlich durch den Vorstand unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen. Da Anträge der Mitglieder in der Tagesordnung eingebunden sein müssen, sieht die Neufassung der 2007 beschlossenen Satzung unter § 6 Punkt 5 vor, dass Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung spätestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen müssen. Letzter Termin zur Einreichung von Anträgen zur Mitgliederversammlung 2008 ist somit der 05. März 2008.

VORSCHAU auf die Festveranstaltung 50 Jahre HANSA-HAUS

Mit dem Neubau des Hansa-Hauses in ruhiger Gartenlage in der Brienner Straße Nr. 39 entstand in den Jahren 1957 und 1958 ein vielfältiges Raumangebot für die Bildungs- und Gemeinschaftsangebote des Vereins. Das Hansa-Haus war stets offen für andere Vereinigungen und Interessengruppen. Dank seiner zentralen Lage und der guten Verkehrsanbindung entwickelte sich das Hansa-Haus zu einem beliebten Treffpunkt vieler Bürger. Die Räume des Hansa-Hauses werden auch heute von vielen Aktivgruppen, so auch von zwei Münchner Orchestern, genutzt. Aus dem Katholischen Kaufmannsverein entwickelte sich in den 60er Jahren der heutige Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung, der mit seinem Schwerpunkt Wirtschaftsethik neue Akzente in der gesellschaftspolitischen Diskussion setzt.

Das Münchner Hansa-Haus ist durch sein integriertes Wohnheim für junge Menschen in Aus- und Weiterbildung inzwischen weltweit bekannt. Für 67 junge Menschen aus ganz Deutschland und aus dem Ausland ist es ein Stützpunkt zur beruflichen Qualifizierung und eine Heimat auf Zeit. Als katholischer Sozialverband sieht der KKV Hansa im Wohnheimangebot einen wichtigen Beitrag, jungen Menschen den Weg in den Beruf und zur Weiterbildung zu ermöglichen.

Am **8. und 9. März 2008** feiert der KKV Hansa das 50-jährige Bestehen seines Hansa-Hauses. Beim Festakt am 8. März 2008, 11 Uhr, wird der Vorsitzende des Diözesanrates der Katholiken, **Prof. Dr. Alois Baumgartner** "Was heißt solidarische Gesellschaft heute - Herausforderungen für einen katholischen Verband". Für Sonntag, 9. März 2008, 11 Uhr, sind die ehemaligen Heimbewohner zu einem Jazzfrühschoppen eingeladen. Das vollständige Programm erhalten Sie Anfang Februar. Wir bitten jedoch schon heute, nehmen Sie sich Zeit und feiern Sie mit uns das Jubiläum:

Samstag, 08.03.2008	09.00 h	festlicher Gottesdienst im Hansa-Haus
Samstag, 08.03.2008	11.00 h	Festliche Stunde mit Grußworten, Festvortrag anschließend Mittagessen und gemütlicher Nachmittag mit Hausführungen
Sonntag, 09.03.2008	11.00 h	Jazzfrühschoppen mit Brunch und vielem mehr

„A gspinnerte Idee“ - der bayerische Volksmund kennt wahrlich treffende Ausdrücke für das, was andere Visionen nennen. Dass dabei „gspinnert“ aber nicht immer auch negativ sein muss, hat die Gründung des neuen KKVJuniorenkreises bewiesen. 110 junge Menschen im Netzwerk, 50 Besucherinnen und Besucher zur Auftaktveranstaltung am 15. Jan. 2008. Die Zahlen sprechen Bände und geben gleichzeitig Grund zur Hoffnung, dass aus dem noch jungen Kreis ein tragendes, bereicherndes Netzwerk wächst.



„Es war ein Experiment – und mir scheint, es ist geglückt“ – mit diesem Worten eröffnete Tobias Gotthardt den von ihm initiierten KKV-Juniorenkreis im Saal des Hansa-Hauses. Knapp 50 junge Führungs(nachwuchs)kräfte aus Münchens Wirtschaft und Verwaltung waren der Einladung gefolgt und widmeten sich dem gegenseitigen Kennenlernen sowie dem gemeinsamen Erarbeiten eines Konzepts. Am Ende der Veranstaltung war das Netzwerk geboren – organisatorisch und menschlich: in persönlichen Kontakten.

„Esprit“, ein ganz besonderer Geist habe den Auftakt geprägt, so eine Teilnehmerin am Ende der Veranstaltung. Begeistert zeigte sich auch Gotthardt. Als Initiator habe er zwar die Idee geboren, diese allein aber sei bloße Theorie. „Was das Netzwerk wirklich ausmacht, sind die Persönlichkeiten, die es prägen und gestalten.“ Er dankte deshalb in seiner Begrüßung allen, die der Einladung gefolgt seien. „Das ist bei Leibe keine Selbstverständlichkeit – und wir können nur hoffen, dass eure Wünsche und Visionen an den Juniorenkreis sich heute Abend auch erfüllen.“ Wir, das ist für Gotthardt das inzwischen achtköpfige Planungsteam des Juniorenkreises, dem er ebenfalls seinen Dank aussprach: „Auf diesen Schultern können wir gemeinsam noch viel bewegen.“

Ein weiteres Dankeschön richtete er an die Vorstandschaft des KKV München. Sie habe die Idee von Anfang unterstützend begleitet und auch das „vollkommen neue, offene Konzept“ unterstützt. Ein Dank, den KKV-Vorsitzender Klaus-Dieter Engelhardt in seiner Begrüßung postwendend an Gotthardt richtete. Ihm sei es gelungen, durch Kreativität, Sinn für persönliches Netzwerken und großes Engagement „etwas auf die Beine zu stellen“ und ganz praktisch zu zeigen, was das Jahresmotto des KKV Bayern 2008 bedeuten kann: „Kooperation, Kreativität, Motivation – Säulen einer zukunftsfähigen Gesellschaft“.

Der KKV München unterstütze – ebenso wie der gesamte Landesverband Bayern - den Juniorenkreis auch deshalb gerne, weil es ein Kernanliegen des Verbandes sei, Themen und Fragen der Wirtschaftsethik vor dem Hintergrund der christlichen Soziallehre in die breite Öffentlichkeit zu tragen und „einen Raum zu schaffen, um sein persönliches Verhalten in Beruf und Freizeit nach diesen Grundsätzen zu reflektieren“. Die Zukunft des Juniorenkreises diskutiert und geplant, das haben die zusammengekommenen Junioren im Anschluss. In Kleingruppen erarbeiteten sie Ideen und Modelle einer künftigen Vernetzung sowie Grundgedanken eines gemeinsamen Leitbildes.

Gleich zweimal wird sich der Juniorenkreis noch im Februar treffen. Zum einen zum **Jour fixe**. Dieser soll eines der vier Veranstaltungsmodelle des KKVJuniorenkreises - und gleichzeitig das Herzstück werden. Premiere ist am Dienstag, 12. Februar 2008. Einmal im Monat soll er den Netzwerkerinnen und Netzwerkern des Juniorenkreises die Möglichkeit geben, sich zu treffen und auszutauschen. Angedacht ist, den jour fixe dabei mit Impulsreferaten aus den eigenen Reihen und anderen, „leichten“ Methoden anzureichern.

„Unter dem Motto „Junge Politik für München“ - findet am Dienstag, 19. Februar 2008 um 19 Uhr die erste **Junioren-Lounge** des KKV - Juniorenkreises zur Kommunalwahl statt. Ort der Veranstaltung ist die BarLounge des Cafe Kaptol am Königsplatz. Aufs Podium eingeladen sind mit Kathrin Abele (SPD), Manuel Pretzl (CSU), Sabine Nallinger (Grüne) und Nadja Hirsch (FDP) vier junge Vertreter/innen der größeren Parteien. Moderiert wird die Veranstaltung von Saskia G. Dürr, Mitglied des Juniorenkreises. Der Lounge-Atmosphäre entsprechend soll den kurzen Statements der Kandidat/innen eine angelegte Diskussion aktueller kommunalpolitischer Themen in offener Runde folgen.

Nähere Infos zum Juniorenkreis und Kontakt unter juniorenkreis@kkv-muenchen.de